

# Energie- geladen

Sie ist die erste Frau an der Spitze von Österreichs größtem Energieversorger. Seit dem Frühjahr ist Susanna Zapreva-Hennerbichler Wien-Energie-Chefin und kann bereits einige Erfolge verbuchen.



**Dipl.-Ing. Dr. Susanna Zapreva-Hennerbichler**  
Geschäftsführerin von Wien Energie Wienstrom

Die Wiener-Stadtwerke-Tochter Wien Energie ist der größte Energiedienstleister Österreichs. Das Unternehmen versorgt mehr als zwei Millionen Menschen. Mit Susanna Zapreva-Hennerbichler lenkt seit heuer

erstmals eine Frau die Geschicke des Unternehmens. Die gebürtige Wienerin absolvierte das Elektrotechnikstudium an der TU Wien und promovierte im Jahr 2000. Nach dem Studium arbeitete sie als Beraterin in

der Energiebranche und startete 2001 ihre Karriere bei der Wien-Energie-Tochter Wienstrom. Zuletzt war sie als Prokuristin von Wien Energie Wienstrom für Vertriebsdienstleistungen verantwortlich. ■

## 3 Fragen an Susanna Zapreva-Hennerbichler

### **Was waren aus Unternehmenssicht für Sie die Highlights des Jahres?**

Eines der wichtigsten Dinge war sicherlich die Inbetriebnahme des 400-MW-Kraftwerks in Simmering. Wir haben hier ein 30 Jahre altes thermisches Kraftwerk um 300 Mio. Euro umgebaut und erweitert. Dadurch konnten wir nachhaltig die Versorgungssicherheit in Wien steigern und einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Simmering 1 ist ein europaweit einmaliges Projekt, bei dem aus der Kombination alt und neu eine hochmoderne, effiziente und umweltfreundliche Kraftwerksanlage entstanden ist. Durch die Wärmenutzung erreichen wir einen sehr hohen Wirkungsgrad von 81 Prozent. Dadurch sparen wir rund 1,33 Million Tonnen CO<sub>2</sub> und etwa 1.850 Tonnen NO<sub>x</sub>-Emissionen jährlich im Österreich-Vergleich. Ganz stolz bin ich auch auf unseren neuen Kunden bei Glasfasernetz. Mit blizznet verfügen wir über das schnellste Datennetz Österreichs mit 100 MBit/s sowohl im Up- als auch im Downloadbereich. Seit heuer zählt auch OMV zu unseren Kunden. Stolz bin ich aber auch über unseren Beitrag zum

Bundesländer übergreifenden österreichischen Gesundheitsnetzwerk „HEALIX“. Das haben wir in Wien gemeinsam mit Tele 2 geschafft.

### **Worauf wird es in Energiefragen zukünftig ankommen?**

Unsere Zukunft wird stark von den Energie- und Klimafragen bestimmt sein. Der Ausbau von Erzeugungsanlagen insbesondere der erneuerbaren Energieträger, der effiziente Umgang mit Energie sowohl beim Endkunden als auch im Produktionsbereich werden die nächsten Jahre stark dominieren. Bereits bestehende aber auch neue Technologien werden neue Anwendungen finden. Es wird auf uns ankommen, mit diesen Mitteln unsere Welt schöner und lebenswerter zu machen. Wir bei Wien Energie werden sicher so wie bisher mit gutem Beispiel vorangehen.

### **Worauf legen Sie persönlich in Ihrer Arbeit den Fokus?**

Wir haben klare Ziele und es gilt diese zu erreichen. Ganz wichtig dabei ist auch, Freude an der Arbeit zu haben. Denn nur Dinge,

Der Ausbau von Erzeugungsanlagen insbesondere der erneuerbaren Energieträger, der effiziente Umgang mit Energie sowohl beim Endkunden als auch im Produktionsbereich werden die nächsten Jahre stark dominieren.

die man gerne macht, macht man gut. Besonders wichtig ist mir auch, die Chancen unserer Zeit rechtzeitig zu nutzen. Wenn der Wind stärker geht, baue ich Windräder statt Mauern. Ich lege den Fokus darauf, immer mehr Menschen in unseren Unternehmen dazu zu ermutigen.

FOTO: WIEN ENERGIE WIENSTROM